



Chronik der Gruppe Probsteierhagen

1998 – 2008

Zusammengefasst nach den Geschäftsunterlagen und den Dackelboten der
Gruppe Probsteierhagen
von Alexandra Klostermann und dem Vorstand der Gruppe Probsteierhagen.
Das abgedruckte Bildmaterial stammt aus dem Archiv der
Gruppe Probsteierhagen.

Auflage: Okt.2008 - 50 Stück

Abgabe zum Selbstkostenpreis je **3,00 Eu**



Chronik der Gruppe Probsteierhagen

Nach einem Eklat in einer anderen Ortsgruppe im Landesverband Nord, entschlossen sich 21 Mitglieder diese Gruppe mit sofortiger Wirkung zu verlassen. Wir trafen uns am **17.10.1998** im „Hotel Rosenheim“ in Ralsdorf und besprachen alles über eine evtl. Gruppenneugründung. Einstimmig wurde beschlossen, alles Notwendige in die Wege zu leiten. Nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Landesverband Nord e.V. (LVN), Herrn Hans Adolf Clasen, und dem Deutschen Teckelklub 1888 e.V. (DTK) wollten wir die

„Ortsgruppe Probsteierhagen“.

gründen.

Dieses ist nun fast auf den Tag genau 10 Jahre her. Bis es „offiziell“ werden konnte, bedurfte es noch einigen Vorbereitungen.



Einladung
zur
Gründungsversammlung
am Fr., den 13.11.1998, 19.30 Uhr
Arp`s Gasthof, Flüggendorf

> Richtung Schönkirchen, in Schönkirchen an der Gabelung rechts halten, am Dorfteich vorbei, durch den Ortsteil Schönhorst, an der nächsten Straße rechts ab, nach Flüggendorf, im Ortszentrum rechts liegend <

Hiermit möchten wir alle interessierten Teckelfreunde (auch Nichtmitglieder) zu der Gründungsversammlung unserer neuen Gruppe herzlich einladen. Wir würden uns über zahlreiches Interesse freuen. Alles Weitere entnehmen Sie bitte der umseitigen Tagesordnung.

Mit freundlichen Grüßen und Waldmannsheil

gez.: Ehepaar Arp-Göckler
Ehepaar Harder
Herr Hellberg
Frau Klink
Ehepaar Klostermann
Ehepaar Kremer
Ehepaar Pingel Poulsen
Herr Weber
Frau Wentzel

Am Freitag, den **13.11.1998**, fand dann die Gründungsversammlung in „Arp´s Gasthof“ in Flüggendorf statt. Eine in der Probstei weitreichende Werbung in der regionalen Presse lockte insgesamt 34 Teckelfreunde nach Flüggendorf. Ein Vertreter des LVN, der Schriftführer Herr Rolf Classen, sollte darauf achten, dass alles seinen „ordentlichen Gang“ ging.

Frau Mona Poulsen Pingel wurde als Versammlungs- und Wahlleiterin benannt. Sie wünschte sich in Ihrer Begrüßungsansprache, und hob dieses dringlich hervor, dass diese neu zu gründende Gruppe stets

„frei von allen Querelen und in Harmonie zum Wohle der Teckel ihre Arbeit verrichten möge“.



21 langjährige DTK-Mitglieder = Karl Heinz Pingel Poulsen, Alexandra Klostermann, Reinhard Hellberg, Regina Arp-Göckler, Klaus Göckler, Ruth Hellberg, Helga Klink, Sabine Steffen, Rolf Müller, Barbara Wentzel, Dr. Matthias von Jagow, Hans-Joachim Schütt, Birgit Schütt, Waltraud Kremer, Oliver Kremer, Ingrid Müller, Jürgen Müller, Artur Harder, Ernst Weber, Axel Michaelis, Thea Schulz und

13 an diesem Tag in den DTK **eingetretene Mitglieder** = Horst Klostermann, Melanie Arp, Arno Schütt, Rebekka Hellberg, Katja Hartwig, Jürgen Hartwig, Uta Müller, Edith Enterich, Gerhard Enterich, Rüdiger Kremer, Brigitte Möller, Mona Poulsen Pingel und Hildegard Weber beschlossen **einstimmig die Gruppenneugründung**. Wir stimmten nach mehreren Vorschlägen ab, dass die neue Gruppe den Gruppennamen „Probsteierhagen“ tragen solle und wir das Gebiet der Probstei betreuen würden.

Nun musste gewählt werden. Eine Gruppe braucht einen Vorstand. Fast einstimmig wurde der neue Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender - Herr Reinhard Hellberg,

2. Vorsitzender - Herr Karl Heinz Pingel Poulsen,
Schriftführer - Herr Horst Klostermann,
Schatzmeister und BHP - Frau Regina Arp-Göckler,
Öffentlichkeitsarbeit- Frau Alexandra Klostermann,
Ausstellungswesen - Frau Sabine Steffen,
die ersten Kassenprüferinnen wurden Waltraud Kremer und Uta Müller.

Die Gruppe brauchte satzungsgemäß einen Zuchtwart. In unserer Gruppe waren schon zehn aktive Züchter. Frau Steffen war vom LVN „bestätigte Zuchtwartin“. Die Versammlung fragte Frau Steffen, ob Sie bereit wäre, für die neu gegründete Gruppe als Zuchtwartin tätig zu sein. Frau Steffen war gerne bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Es wurde abgestimmt und beschlossen, wie hoch der Gruppenbeitrag in Zukunft (Vollmitglieder 70,- DM Familienmitglieder, 35,- DM und Jugendliche 17,50 DM), wie hoch die einzelnen Meldegelder für Prüfungen und Zuchtschauen sein sollten, wie die Zuchtwartin abrechnet und die Termine der ersten Veranstaltungen wurden festgelegt. Nun konnte alles „seinen Gang“ gehen.

Bis alle Formalitäten, wie Anerkennung und Genehmigung der umliegenden Gruppen, des LVN und des DTK erledigt waren und vorlagen, verging noch einige Zeit. Inzwischen waren wir aber nicht untätig. Die Fühler wurden ausgestreckt nach einem Hundepplatz und nach Revieren. Wir waren absolut „mittellos“ und mussten um Spenden bitten. Bei jeder unserer Veranstaltungen ging der „Klingelbeutel“ herum, so dass wir bald ein kleines „Startkapital“ hatten.

Am **28.11.1998** fand das 1. Grünkohlessen und am **05.12.1998** unser 1. Adventskaffee im „Hotel Rosenheim“ in Ralsdorf statt.

Unsere ersten statistischen Zahlen für **1998**:

- 34 Mitglieder (22 Vollmitglieder u. 12 Familienmitglieder);
- 3 Gastmitglieder;
- 10 aktive Züchter;
- 8 Jagdscheininhaber.

